

Professor Viktor Müllerstaedt

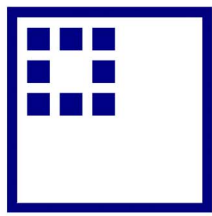
Pos.		Titel, Material, Größe, Jahr	Preis
01		Titel: Blaues Kabinett Art: Öl auf Leinwand Größe cm: 80x69 Jahr: 1987	3.980,00 € * Rahmen Preis: 189,00 €
02		Titel: Art: Öl auf Leinwand Größe cm: 70x60 Jahr:	3.350,00 € * Rahmen Preis: 159,00 €
03		Titel: Schlussprobe Art: Öl auf Leinwand Größe cm: 69x76 Jahr: 1992	3.720,00 € * Rahmen Preis: 179,00 €
04		Titel: Traummodell Art: Öl auf Leinwand Größe cm: 61x94 Jahr: 1998	3.980,00 € * Rahmen Preis: 559,00 €

Professor Viktor Müllerstaedt

Pos.		Titel, Material, Größe, Jahr	Preis
05		Titel: Art: Öl auf Leinwand Größe cm: 75x100 Jahr: 1990	4.550,00 € * Rahmen Preis: 619,00 €
06		Titel: Art: Öl auf Leinwand Größe cm: 90x115 Jahr: 1989	3.330,00 € * Rahmen Preis: 239,00 €
07		Titel: Art: Öl auf Leinwand Größe cm: 50x60 Jahr: 1972	2.860,00 € * Rahmen Preis: 189,00 €
08		Titel: Art: Öl auf Leinwand Größe cm: 30x55 Jahr:	2.220,00 € * Rahmen Preis: 139,00 €

Professor Viktor Müllerstaedt

Pos.		Titel, Material, Größe, Jahr	Preis
09		Titel: Art: Öl auf Leinwand Größe cm: 43x80 2 Bilder Jahr:	6.390,00 € * Rahmen Preis: 199,00 €
10		Titel: Kopf des Hermes Art: Öl auf Leinwand Größe cm: 70x72 Jahr: 1989	3.690,00 € * Rahmen Preis: 199,00 €
11		Titel: Art: Öl auf Leinwand Größe cm: 50x80 Jahr: 1993	3.380,00 € * Rahmen Preis: 189,00 €
12		Titel: Art: Öl auf Leinwand Größe cm: 60x80 Jahr: 1971	3.120,00 € * Rahmen Preis: 189,00 €



GALERIE B1

im Kunstforum Belziger 1 e.V.

Vita Professor Viktor Müllerstaedt

Viktor Müllerstaedt wurde 1927 in Berlin geboren. Er besuchte die Schule in der Kaiserin-Augusta-Straße, bevor er an der Hochschule für bildende Künste in Berlin studierte. Sein vielseitiges Werk umfasst Malerei, Bühnenbild und Lehre.

Er war langjähriger Bühnenbildner, betrieb die Galerie November, wirkte als Professor für Gestaltungslehre an der Hochschule in Hildesheim. Von 1971 bis 1997 waren seine Arbeiten auf zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen zu sehen. 1995 gründete er in Italien das Festival Pittura, das seither deutsche und italienische Künstler zusammenführt.

Müllerstaedts Malerei verankert sich in der Tradition der italienischen Quattrocento-Meister, des Magischen Realismus sowie in der Nachfolge von Anton Räderscheidt, Oskar Schlemmer und Balthus.

Ein besonderes Kapitel seiner Bühnenbildkunst bildet das Theater Coupé in Berlin-Charlottenburg, das 1994 nach seinen Entwürfen eröffnet wurde.

Ab Mitte der 1980er Jahre hatte er sein Atelier in der Bleibtreustraße 7.

Die GALERIE B1 hat die offizielle Nachlassverwaltung von Professor Viktor Müllerstaedt.

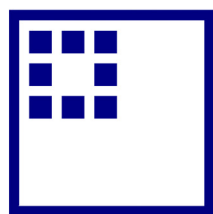
Für sämtliche Anfragen zu Leihgaben, Reproduktionen, Publikationen oder wissenschaftlichen Projekten steht Ihnen Herr Bernhard Lückfeldt als persönlicher Nachlassverwalter gerne zur Verfügung.

GALERIE B1 im Kunstforum Belziger Straße 1 e. V.
Belziger Straße 1
10823 Berlin

Web: <https://galerie-b1.de>

E-Mail: bernhard-lueckfeldt@galerie-b1.de

Telefon: +49(0)30 78950835



GALERIE B1 **im Kunstforum Belziger 1 e.V.**

Viktor MÜLLERSTAEDT 1927 BERLIN 2018 †

1927	in Berlin geboren
1946-52	Studium an der HfbK Berlin, Malerei und Bühnenbild
1949	Bühnenbildner an der Komischen Oper Berlin
1950	Meisterschüler
1953-73	Bühnen- und Szenenbildner bei Theater, Fernsehen und Film (u.A. Badisches Staatstheater, Karlsruhe, Theater der Stadt Baden-Baden, Stadttheater Koblenz, Stadt. Bühnen, Nürnberg, ZDF, ARD, CCC-Film)
1968	Ausstattung des Weltwerbekongresses der „International Advertising Association“ in Berlin
1969	Gestaltung der Ausstellung: „Bridges to the stars“, Tätigkeit in Los Angeles (Hollywood) und Berlin
1971	Wiederbeginn der Arbeit als Maler
1972	Studienreise nach Moskau
1973	Gründung der Galerie November (mit Ulrike Turin)
seit 1980	Professor für Gestaltungslehre an der Fachhochschule Hildesheim
1987	Entstehung des Szenenspiels „Rasterstadt Auführung der Kurzfassung in der Komnalen Galerie, Berlin

Einzelausstellungen

1973	Berlin, Galerie November
1975	München, Galerie Rutzmoser, Stuttgart, Kunsthaus Fischinger
1976	Düsseldorf, IKM
1977	Köln, IKM
1978	München, Galerie Rutzmoser
1979	Salzburg, Galerie Academia
1981	Berlin, Galerie November
1982/83	Würzburg, Stadtische Galerie
1983	Hamburg, Galerie von Loeper
1974	Berlin, Galerie November
1985	Bremen, Galerie im Hofmeierhaus, München, Galerie Rutzmoser
1986	Lyon, Goethe-Institut
1987	Berlin, Kommunale Galerie



Gruppenausstellungen u.a.

1973	Große Münchener Kunstaussstellung
1974	Sindelfingen, Galerie Tende,
1975	Nürnberg, Galerie Beate Voigt, Berlin, Europäische Akademie, Berlin, Allianz Versicherung,
1975	Große Münchener Kunstaussstellung
1978	Düsseldorf, Galerie an der Düssel
1980	Düsseldorf, Dumont-Lindemann-Archiv
1982	Berlin, Allianz Versicherung
1983	Berlin, 10 Jahre Galerie November
1984	Hildesheim, Roemer-Pelizaus Museum, Große Münchener Kunstaussstellung, Tübingen, Galerie Hartl & Klier
1986	Berlin, Kunstamt Tiergarten, Hildesheim, BBK
1987	Lyon, Goethe-Institut